

Vorfreude auf Gänsehaut

KULTUR Viskerter Theaterfrünn präsentieren in dieser Saison eine Kriminalkomödie

Am 13. März hat die neue Produktion Premiere. Und so viel sei verraten: Es wird mörderisch.

PEWSUM/HOP – Dass Gruseln und Lachen perfekt harmonieren, will das Ensemble der Viskerter Theaterfrünn beweisen. Es bringt die Kriminalkomödie „Keen toerst starvt“ auf die Bühne. Das Stück ist die ostfriesische Antwort auf „Stirb schneller Lieblich“ von Hans Schimmel und wurde von Wolfgang Binder ins Plattdeutsche übersetzt.

„Die Mitwirkenden spielen nicht nur Theater, sondern leben es mit Herzblut“, weiß Spölbaas Johann Schüller. Er ist daher sicher, dass die Zuschauer während der Aufführungen von den Problemen und Belastungen ihres Alltags abschalten können.

Und darum geht es: In der Ehe des erfolgreichen Toilettenpapierfabrikanten Thies Paulsen (Helmut Siebels) und seiner Angetrauten Wienke (Andra Schüller) herrscht Eiszeit. Aber eine Scheidung kostet und es gibt bessere Möglichkeiten, das Geld zu



Wer wird es sein, der zuerst stirbt? Oder muss vielleicht gar niemand das Zeitliche segnen? Das Publikum der Viskerter Theaterfrünn (hier in einer Spielszene) erfährt es.

FOTO: HOPPE

verwenden. Um also an das Geld für sich zu gelangen, haben beide unabhängig voneinander die grandiose Idee, einen Killer anzuheu-

ern (Waldemar Hochstädter und Birgit Eeten). Doch auch dabei haben sie kein glückliches Händchen und so nimmt das Drama seinen Lauf.

Weitere Rollen in dem Stück in drei Akten haben Beate Heinks, Sonja Heyen, Erika Schüller-Janssen, Jörg Schlicht, Reiner Popp und Edith Strehle übernommen. Neben Spölbaas Johann Schüller sorgt Gerd Grensemann für die Technik und den Bühnenbau, Gerda Niebuhr ist Souffleuse, Ilona

Henkel und Ingrid Müller sorgen für die Requisiten und Carola Eeten ist für die Maske zuständig.

„Am 13. November 2010 trafen sich in Visquard 18 Personen aus der gesamten Krummhörn zur Gründung eines Vereins für volkstümliches und plattdeutsches Laienspiel, das war die Geburtsstunde der ‚Viskerter Theaterfrünn‘ und in diesem Jahr steht mit ‚Keen toerst starvt‘ bereits das fünfte Theaterstück an“, freut sich Johann Schüller.

TERMINE

Die Viskerter Theaterfrünn zeigen die Kriminalkomödie „Keen toerst starvt“ am 13., 14., 20. und 21. März jeweils um 19.30 Uhr in der Aula der JAG-Außenstelle, Bunter Weg 1 in Pewsum.

Karten für dieses Vergnügen gibt es für sechs Euro im Vorverkauf bei Elektro Henkel und Johann Schüller (Telefon 04923/1217) in Pewsum sowie in Visquard bei Jörg Schlicht (Telefon 04923/7409).